

Pressemitteilung

Filmreihe Filmspotting

Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek

JESUS – DER FILM

BRD 1984–86, Regie: Michael Bryntrup und Diverse, 127 min

Filmvorführung, Filmgespräch und Buchpräsentation

17. Dezember 2014

20 Uhr, Kino Arsenal

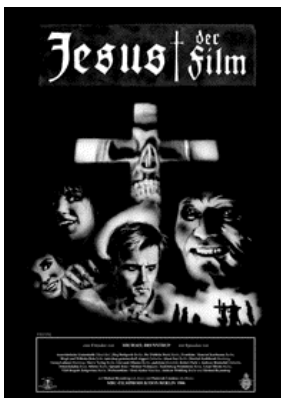
Gäste: Michael Bryntrup, Wolfgang Müller, Jörg Buttgerit

JESUS – DER FILM ist ein Monumentalfilm im Super-Acht-Format. In 35 Episoden wird das Neue Testament von 22 Filmemacherinnen und Filmemachern aus West-Deutschland, Ost- und Westberlin nacherzählt. Michael Bryntrup, der als Jesus in der Hauptrolle zu sehen ist und die einzelnen Episoden verbindet, konnte zahlreiche und heute namhafte Akteure der Avantgarde- und Undergroundszene der 1980er-Jahre gewinnen, dieses monumentale Filmprojekt umzusetzen.

Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler – von der anarchistischen Gummizelle über die tödliche Doris, Birgit und Wilhelm Hein bis zu Stiletto und vielen mehr – erhielten einige Bänder Orwo-Super8-Material und drehten unabhängig voneinander 35 Episoden aus dem Neuen Testament. Verknüpft wurden die Sequenzen einzig durch den Hauptdarsteller sowie einzelnen Anregungen und Vorgaben, die Michael Bryntrup unter anderem mittels der „Jesus-Briefe“ den Mitspielern an die Hand gab. Der 127-minütige Film wurde im Februar 1986 im Internationalen Forum der Filmfestspiele in Berlin uraufgeführt und ging dann auf „Missionstour“ durch die Kinos. Als „das große Episodenwerk der deutschen Avantgarde-Szene“ fand er Anklang bei Presse und Publikum. Nun wurde der Film von der Deutschen Kinemathek mit Mitteln der Filmförderanstalt digital restauriert und in seiner ursprünglichen Länge von 127 Minuten wieder hergestellt.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch die Präsentation des umfangreichen Materialbuchs "Jesus – Der Film – Das Buch" und ein Filmgespräch mit Michael Bryntrup sowie einigen seiner Mitstreiter (u.a. Wolfgang Müller und Jörg Buttgerit).

Eine Veranstaltung der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen



Ort:
Kino Arsenal im Filmhaus
Potsdamer Straße 2
10785 Berlin

Tickets:
Gäste 7,50 €,
Arsenal-Mitglieder 5 €

T 030/26955-10



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Berlin, Dezember 2014

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

www.
deutsche-kinemathek.de

Pressestelle

Heidi Berit Zapke
T. +49 (30) 300 903-820
hbzapke@
deutsche-kinemathek.de

Die Deutsche Kinemathek
wird gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages